

Zertifikat

Nach dem erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiengangs erhalten die Teilnehmenden vom Zentrum für Weiterbildung das Zertifikat „Jüdischer Alltag in Deutschland. Zwischen Bürgerrechten, Antisemitismus und #nie wieder“ (Certificate of Advanced Studies).

Teilnehmende, die lediglich an ausgewählten Veranstaltungen teilgenommen haben, ohne eine Prüfung abzulegen oder nur in ein oder zwei Modulen Prüfungen abgelegt haben, erhalten vom Zentrum für Weiterbildung eine Teilnahmebestätigung oder ein Zertifikat über die erfolgreich absolvierten Module.

Wichtige Termine

► 14. Januar 2026, 18:30 Uhr:

Informationsveranstaltung zum Begleitstudiengang „Jüdischer Alltag in Deutschland. Zwischen Bürgerrechten, Antisemitismus und #nie wieder“

Ort: ABS/2-01/U

Link: Mitteilung nach Anmeldung

► 02. Februar bis 15. März 2026

**Anmeldezeitraum für den ersten Jahrgang des Begleitstudiengangs
(Studienbeginn: April 2026)**



Technische
Universität
Dresden



Jüdischer Alltag in Deutschland

Zwischen Bürgerrechten,
Antisemitismus und
#nie wieder

Begleitstudiengang für Lehramtsstudierende

Jüdischer Alltag in Deutschland

Zwischen Bürgerrechten,
Antisemitismus und #nie wieder

Ein Angebot der Philosophischen Fakultät der TU Dresden mit Unterstützung des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) und des Zentrums für Weiterbildung (ZfW) der TU Dresden.

Programmverantwortung und Koordination:

Prof. Dr. Maria Häußl
Institut für Katholische Theologie
Technische Universität Dresden

August-Bebel-Strasse 30
01219 Dresden
Tel. +49 351 463-33785
✉ maria.haeusl@tu-dresden.de



Weitere Informationen finden Sie auf der
Webseite des Zentrums für Weiterbildung:
tud.link/z31xss



Technische
Universität
Dresden



Beginn:
Sommersemester
2026

Anmeldung bis:
15. März 2026

Begleitstudiengang
für Lehramtsstudierende

Jüdischer Alltag in Deutschland

Zwischen Bürgerrechten,
Antisemitismus und
#nie wieder

Jüdischer Alltag in Deutschland

Zwischen Bürgerrechten, Antisemitismus und #nie wieder

Regelstudienzeit	3 Semester
Umfang	15 Leistungspunkte (Anrechnung von bis zu 10 LP im regulären Studiengang (i.d.R. in den Ergänzungsstudien) möglich)
Kosten	Keine
Studienbeginn	Sommersemester

Profil des Begleitstudiengangs

Im Rahmen des Begleitstudiengangs „Jüdischer Alltag in Deutschland. Zwischen Bürgerrechten, Antisemitismus und #nie wieder“ lernen die Teilnehmenden das vielgestaltige jüdische Leben in Deutschland kennen und werden dazu befähigt, im Wissen um die gesellschaftlichen und wissensoziologischen Ausgangslagen des Antisemitismus Erscheinungsformen und Merkmale des modernen Antisemitismus zu erkennen und im schulischen Alltag gegen Antisemitismus zu intervenieren. Indem die Teilnehmenden gemeinsam ihre berufsbezogene Aufgabe in diesem Kontext reflektieren, werden sie außerdem darauf vorbereitet, schulische Bildungsprozesse nachhaltig gegen Antisemitismus auszurichten.

Inhalte des Begleitstudiengangs

Der Begleitstudiengang setzt sich aus drei Pflichtmodulen (à 5 LP) zusammen, die sich jeweils über ein Semester erstrecken. Studienbeginn ist immer im Sommersemester.

Modul 1: „Jüdisches Leben in Deutschland“

- ▶ in Kooperation mit jüdischen Gemeinden und Einrichtungen
- ▶ Grundlinien jüdischer Geschichte und Sprache
- ▶ Ausdrucksformen jüdischer Religion und Kultur

Modul 2: „Erscheinungsformen und Merkmale des modernen Antisemitismus“

- ▶ Historische und gegenwärtige Stereotype und Formen des Antisemitismus
- ▶ Verbreitung antisemitischer Vorstellungen in unterschiedlichen Kontexten
- ▶ Funktionen und Gefahren antisemitischer Verschwörungsnarrative

Modul 3: „Präventionsarbeit gegen Antisemitismus (an Schulen)“

- ▶ Argumentationsstrategien gegen antisemitische Verschwörungsnarrative
- ▶ Nachhaltige Ausrichtung schulischer Bildungsprozesse gegen Antisemitismus

Anrechnung bereits erbrachter Leistungen

Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden, insofern keine wesentlichen Unterschiede in den erworbenen Kompetenzen bestehen.

Voraussetzungen und Anmeldung

An wen richtet sich der Begleitstudiengang?

Der Begleitstudiengang richtet sich an Studierende in den Lehramtsstudiengängen aller Schularten der TU Dresden ab dem 2. Studiensemester.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung für den Begleitstudiengang erfolgt über das Bildungsportal Sachsen (OPAL). Da die Kapazität des Begleitstudiengangs aktuell auf 25 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldezeitraum für das Sommersemester 2026:

02. Februar bis 15. März 2026

Rückmeldung und Unterbrechung

Bereits angemeldete Teilnehmende des Begleitstudiengangs müssen sich zu Beginn jeden Semesters durch die Vorlage ihrer Immatrikulationsbescheinigung beim Zentrum für Weiterbildung zurückmelden. (Fristen: 01.07. – 05.09. und 15.01. – 05.05.) Eine Unterbrechung des Begleitstudiengangs ist auf Antrag für bis zu zwei Semester möglich.



*ist Hebräisch und heißt „Leben“. Als Symbol
steht es auch für die Beständigkeit und den
Schutz (jüdischen) Lebens.*